

## Zu Gast bei Freunden

Junger Mann aus Ruanda soll Freiwilliges-Soziales-Jahr machen – Bitte um Spenden

Der 21-jährige Francois Niyitegeka aus Ruanda soll ein Freiwilliges-Soziales-Jahr an der Paul-Moor-Schule machen. Er ging früher in die Partnerschule in Ruhango. Der Freundeskreis Ruhango-Kigoma und die Ruanda-AG im Max-Slevogt-Gymnasium bitten um Spenden für die Finanzierung des Vorhabens.

Niyitegeka soll am 1. August in Landau ankommen. Unterkunft und Essen bekommt der junge Mann ein Jahr lang völlig kostenfrei von den Inhabern in der Pension „Schäfer-Hof“ in Impflingen. Für den Flug, ein monatliches Taschengeld und einen Sprachkurs bitten die Organisatoren mit Unterstützung von Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer um Spenden. „Rund 2000 Euro und zusätzliche Kosten für einen Sprachkurs sollten hinkommen“, schätzt Schlimmer; die Beträge werden treuhänderisch gesammelt und gezielt verwendet.

Darüber hinaus wünscht sich die Vorsitzende des Freundeskreises, Gerlinde Rahm, dass Familien den jungen Afrikaner am Wochenende oder zu besonderen Gelegenheiten zu sich nach Hause einladen und ihm bei Ausflügen Gelegenheit bieten, Land und Leute aus der Region kennenzulernen. Bis das neue Schuljahr beginnt, soll und will der englisch sprechende Afrikaner die deutsche Sprache erlernen.

An der Landauer Paul-Moor-Schule wird der Abiturient aus Ruanda ab dem 8. September ein Jahr lang die Schulgemeinschaft der Förderschule mit dem Schwerpunkt ganzheitliche Entwicklung unterstützen und mit neuen Impulsen bereichern. Konrektor Alexander Broll sieht den Einsatz des neuen Praktikanten in den vorwiegend praktischen Tätigkeiten der Abschlussklassen. „Vielleicht kann er sich mit einem Trommelkurs einbringen“, hofft der Konrektor, denn das Trommeln ist auch bisher schon Bestandteil des Unterrichts.

Als im vergangenen Jahr Schüler aus dem Landauer Gymnasium die Partnerschule in Ruanda besuchten, haben Marina Getto und ihre Kollegen aus der Arbeitsgemeinschaft Francois Niyitegeka kennengelernt. Erfreut hörte Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer (SPD) beim Pressetermin im Rathaus, dass seine eigene Tochter Laura es war, die nach dem Abitur am MSG während eines Freiwilligendienstes im afrikanischen Partnerland zusammen mit Schülern der Partnerschule den „Jumelage-Club“ als Pendant zur Arbeitsgemeinschaft am Landauer Gymnasium gegründet hat. Sein besonderer Einsatz hat Francois Niyitegeka nun dazu verholfen, unter vielen Bewerbern den Zuschlag für ein freiwilliges Jahr in Landau zu bekommen. „Alle afrikanischen Schüler sind sehr begierig darauf, Deutschland kennenzulernen“, weiß Marina Getto.

Für den Austausch weiterer Informationen hat die Ruanda-AG am MSG eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: [FSJ.Rwanda.Landau@gmail.com](mailto:FSJ.Rwanda.Landau@gmail.com).